

Bewaffneter Raubüberfall erschüttert neuen Nachbarschaftstreff in Falkensee

Bewaffneter Raubüberfall auf Nachbarschaftstreff des Mikado-Vereins in Falkensee: Täter verletzt niemanden, flüchtet mit geringer Beute.

Falkensee, Deutschland - In Falkensee herrscht Schock nach einem brutalen Raubüberfall auf den neuen Nachbarschaftstreff des Mikado-Vereins. Am Mittwoch um 14 Uhr betrat ein Mann, der zunächst freundlich auftrat, das Begegnungscafé und zog plötzlich ein Messer. Er bedrohte den allein anwesenden Mitarbeiter und forderte das Geld aus der Kasse. Die Flucht des Täters, beschrieben als etwa 50 Jahre alt und ordentlich gekleidet, erfolgte in Richtung Berliner Straße. Trotz sofortiger Alarmierung der Polizei ist der Unbekannte bislang flüchtig, und die Kriminalpolizei sucht nach Zeugen, um den schweren Raub aufzuklären. Solche Taten fallen unter Schwerekriminalität, die mit einer Freiheitsstrafe von mindestens drei Jahren bestraft werden kann, berichtet www.maz-online.de.

Anke Bienwald, Vorstandsmitglied des Vereins, lobt die geistesgegenwärtige Reaktion des Mitarbeiters, die Schlimmeres verhinderte: „Niemand wurde verletzt, aber das Erlebnis hat uns alle erschüttert.“ Insbesondere verwundert es, da sich im Nachbarschaftstreff selten hohe Geldbeträge befinden. Der neue Treff, der erst im Juli 2024 eröffnet wurde, soll nun eng mit der Polizei an Sicherheitsmaßnahmen arbeiten, um die Besucher weiterhin zu schützen und vor solchen Vorfällen zu bewahren.

Details

Ort

Falkensee, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de